

Wagner geht immer, sagt sich manch´ Opernhaus und in Hamburg wird gleich das „Parsifal Prinzip“ ausgerufen. Vorteil: Sie können mitmachen!

In der Pressemitteilung der Staatsoper heißt es:

„Unter dem Titel *Das Parsifal Prinzip* bietet die Staatsoper Hamburg in der aktuellen Spielzeit 2017/2018 im Rahmen ihres Partizipationsangebots einen offenen Musiktheaterworkshop mit Regisseur Tristan Braun an. Die Workshop-Präsentation ist am 25. und 26. Mai 2018 in der opera stabile sowie am 31. Mai 2018 im evangelisch-lutherischen Gemeindezentrum in Mümmelmannsberg. Die Workshops finden an ausgewählten Wochenenden im April und Mai 2018 statt. **Anmeldungen sind bis 20. Februar 2018 möglich.**

Nach der erfolgreichen Spielzeiteröffnung mit Richard Wagners Parsifal in der Inszenierung von Achim Freyer und dem flankierenden Partizipationsprojekt WagnerAhoi! am Jungfernstieg bietet die Staatsoper Hamburg nun einen Musiktheaterworkshop zu Wagners Parsifal an: Das Parsifal Prinzip. Frei von gängigen Opernkonventionen wollen wir mit theaterbegeisterten Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen Wagners Oper Parsifal neu entdecken. Dabei werden wir uns den Ritualen in Wagners Werk nähern, sie hinterfragen und uns den Ritualen in unserem Alltag stellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; die Freude an der kreativen Auseinandersetzung mit den Inhalten von Wagners Werk und einer zeitgemäßen Deutung ist wünschenswert.

Tristan Braun, in Gräfelfing bei München geboren, erhielt bereits in jungen Jahren Unterricht auf dem Klavier und der Violine, später in zeitgenössischem Tanz und klassischem Ballett. Er war als Sprecher für den „Kinderfunk“ des BR tätig und gewann den Deutschen Hörbuchpreis 2005. Projekte in allen Bereichen führten ihn nach Chile, Schottland und Frankreich, sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz und zu den Münchner Philharmonikern. An der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin absolvierte er den Bachelor in Musiktheaterregie, nahm in diesem Rahmen u.a. an Workshops mit Barrie Kosky, Andrea Moses und Stephan Hehrheim teil und absolvierte zahlreiche Projekte. Als Geiger spielt er regelmäßig mit Barockensembles wie La Banda, dem jungen Barockorchester Berlin, den Ensembles Eroica Berlin, Wunderkammer und Ensemble Reflektor. Regelmäßig assistiert er der Choreographin und Regisseurin Sasha Waltz (u.a. „Sacre“, „Tannhäuser“ an der Staatsoper Berlin) und hospitierte im Rahmen der Salzburger Festspiele bei Jürgen Flimm und Dieter Dorn. 2010 hatte seine Inszenierung von Molières „Don Juan“ im Münchner theater...und so fort Premiere, die im Jahr drauf am Theater Heppel &

Ettlich gastierte. Tristan Braun gründete 2014 die Company Tristan & Associates; seine Inszenierung von H. Purcells „Dido and Aeneas“ in einer eigenen Rekonstruktion und unter Mitwirkung von Thomas Quasthoff im ausverkauften Radialsystem V Berlin bildete den Auftakt. Im Oktober 2014 führten Tristan & Associates seine Neuinszenierung von Händels „Ariodante“ in der Elisabethkirche Berlin auf.

Kooperationspartner der opera stabile sind: Körber-Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Hapag-Lloyd Stiftung und Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

Das Parsifal Prinzip – Musiktheaterworkshop mit Regisseur Tristan Braun;
Ausstattung und Bühne: Julius Semmelmann

Workshop-Präsentation am 25. und 26. Mai 2018 in der opera stabile sowie am 31. Mai 2018 im evangelisch-lutherischen Gemeindezentrum in Mümmelmannsberg. Die Workshops finden an ausgewählten Wochenenden im April und Mai 2018 statt.

Anmeldungen sind bis 20. Februar 2018 möglich.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Christoph Böhmke unter 040/3568-624 oder christoph.boehmke@staatsoper-hamburg.de.

Quelle: staatsoper-hamburg.de

